

Aktuelles

29. April 2019

Schulhausplatz Baden: Wurden die Projektziele erreicht? - Ab dem 4. Mai 2019 werden Erhebungen und Interviews durchgeführt

Im Rahmen des Gesamtprojekts "Baden Zentrum" ist neben weiteren Teilprojekten das Bauvorhaben "Schulhausplatz Baden" abgeschlossen, zudem ist das Verkehrsmanagement Baden-Wettingen mehrheitlich umgesetzt. Doch werden die Projektziele erreicht? Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) lässt ab Samstag, 4. Mai 2019, mehrere Wochen lang entsprechende Erhebungen und Messungen durchführen.

Der Kanton Aargau und die Stadt Baden haben den Schulhausplatz Baden am 18. August 2018 nach rund drei Jahren Bauzeit offiziell eröffnet. Damit wurde eine der meist befahrenen Kreuzungen der Schweiz auf den neuesten Stand der Technik gebracht und aufgewertet. Die Neugestaltung des Schulhausplatzes war eines von mehreren Teilprojekten des übergeordneten Projekts "Baden Zentrum" (siehe Box). Bereits umgesetzt sind die Neugestaltung des Schulhausplatzes und der Äusseren Mellingerstrasse sowie die Sanierung des Schlossbergtunnels. Zudem hat das Verkehrsmanagement Baden-Wettingen – unter anderem mit der Stauraumerweiterung am Dättwiler Weiher – in den letzten Jahren kontinuierlich den Betrieb aufgenommen und ist mehrheitlich umgesetzt.

In den Jahren 2012 und 2013 hat das Departement Bau, Verkehr und Umwelt umfangreiche Vorher-Erhebungen zu allen Teilprojekten von "Baden Zentrum" durchgeführt. Nun werden für das Teilprojekt "Schulhausplatz Baden" Nachher-Erhebungen durchgeführt. Damit soll untersucht werden, ob die Ziele des Projekts erreicht werden bzw. ob die umgesetzten Massnahmen die erwünschte Wirkung erzielen. 2 von 3

Für das Teilprojekt "Schulhausplatz Baden" wurden eine Reihe von Zielen festgelegt:

- Schaffung von sicheren und attraktiven Wegen für Fussgänger und Velofahrer;
- Optimierungen für den öffentlichen Verkehr (öV) und Priorisierung des öV auf allen Achsen;
- Aufwertung des Stadtraumes (insbesondere grosszügiger Cordulaplatz und Weite Gasse);
- Optimierungen für den motorisierten Individualverkehr (MIV), Verflüssigung des Verkehrs und Reduktion der Stauzeiten.

Diese Ziele wurden zusätzlich mit detaillierteren Unterzielen konkretisiert.

Messungen und Interviews

Die Nachher-Erhebungen beinhalten verschiedene Massnahmen:

- Erhebung von Fussgängerinnen und Fussgängern sowie Velofahrenden an diversen Stellen ober- und unterirdisch am Schulhausplatz;
- Auswertung von MIV-Reisezeiten via (anonymisierte) Daten aus Auto-Navigationsgeräten;
- Erhebung Fahrgastzahlen im öV;
- Interviews mit Fussgängerinnen und Fussgängern sowie Velofahrenden bezüglich Aufwertung des Stadtraumes und zum Sicherheitsempfinden (unter anderem Mischverkehr Fuss-/Veloverkehr) in der Cordulapassage;
- Erhebung der Schwerverkehrsmenge auf der Mellingerstrasse;
- Auswertung der Unfallstatistik über mehrere Jahre für den untersuchten Perimeter.

Die Erhebungen rund um den Schulhausplatz Baden starten am Samstag, 4. Mai 2019, und dauern mehrere Wochen. Danach wertet das BVU die Daten aus.

Baden Zentrum: mehr als der Schulhausplatz

Die Neugestaltung des Schulhausplatzes war eines von mehreren Vorhaben des übergeordneten Projekts "Baden Zentrum". Bereits abgeschlossen sind der Schulhausplatz, die Neugestaltung der Äusseren Mellingerstrasse, die Sanierung des Schlossbergtunnels, laufend oder geplant sind die Sanierung des Belags und der Lichtsignalanlage am Brückenkopf Ost so-wie das Projekt Schadenmühle mit der Neugestaltung der inneren Mellingerstrasse. Demnächst wird zudem der Neubau des privaten Gebäudes an der Bahnhofstrasse 7 mit der dazugehörigen Bushaltestelle der Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) fertiggestellt; dann werden auch die Busse RVBW – wie bereits seit Ende August 2018 die Postauto – durch den neuen Bustunnel fahren und die oberirdische Kreuzung entlasten.

Informationen im Internet: www.baden-zentrum.ch

[zur Liste](#)